

Warnemünde vor 200 Jahren

Geschichten aus einer fernen Vergangenheit



Von der Volkszählung des Jahres 1819 sind in Mecklenburg die Zähllisten noch fast vollständig erhalten. Für Warnemünde wurden diese Listen in einen am Computer durchsuchbaren Datensatz übertragen. Sehr viel erfahren wir aus diesen Daten über die 929 Warnemünder, die damals unter heute schwer vorstellbaren Bedingungen im Ort lebten. Unter dem „alten Warnemünde“ wird sonst meist die Zeit verstanden, als der Badebetrieb begann und die Fischer zu Geld kamen. Aber in der Volkszählung von 1819 begegnet uns noch das arme Dorf der Lotsen und Fischer, in dem harte Kinderarbeit zum ganz normalen Alltag gehörte.

Prof. Dr. Horst D. Schulz nimmt uns mit auf eine spannende Zeitreise und lässt uns die Geschichte des heute so beliebten und blühenden Ostseebades hautnah miterleben.

Sonnabend
27.10.